

# Alnatura Hochregallager

64653 Lorsch



Knapp 15 Monate nach Baubeginn im Mai 2014, hat Alnatura in Lorsch das weltweit größte Hochregallager aus Holz in Betrieb genommen. Aufgrund der kontinuierlich steigenden Nachfrage nach Alnatura Produkten und der damit verbundenen starken Expansion des Bio-Händlers aus dem hessischen Bickenbach war eine Erweiterung des seit 2009 bestehenden Verteilzentrums erforderlich. Das verkehrsgünstig gelegene Verteilzentrum liegt in unmittelbarer Nähe der A67 und unweit der A5.

Mit der ungewöhnlichen Bauweise setzte Alnatura neue Maßstäbe in der Logistikbranche: Das beim Bau eingesetzte Regal- und Fassadenholz ist PEFC-zertifiziertes Fichten- und Lärchenholz aus Deutschland, Österreich und Tschechien. Insgesamt wurden rund 5.000 Kubikmeter Holz verarbeitet. Die Grundfläche des Gebäudes beträgt 9.000 Quadratmeter, 32.000 Palettenstellplätze sind verfügbar und ergänzen maßgeblich die 17.000 Palettenplätze des bestehenden Verteilzentrums.

Dank guter Dämmung und der Versenkung der Regalanlage 2,50 Meter tief ins Erdreich kommt der Neubau ohne Heizung und Kühlung aus und arbeitet somit klimaneutral. Öko-Strom, Grünareale mit Bäumen und Regenwasserversickerungsflächen sorgen für eine gute Öko-Bilanz.

Das neue Hochregallager hat ein Investitionsvolumen von 15 Millionen Euro. Insgesamt 160 Mitarbeiter sind im Alnatura Verteilzentrum beschäftigt.

## **Adresse**

Carl-Benz-Str. 9  
64653 Lorsch  
[www.alnatura.de](http://www.alnatura.de)

## **Bundesland**

Hessen

## **Bauherrin**

Alnatura GmbH  
Darmstädter Str. 63  
D-64404 Bickenbach  
[www.alnatura.de](http://www.alnatura.de)

## **Generalplaner und GU**

Swisslog GmbH, Dortmund  
[www.swisslog.com](http://www.swisslog.com)

## **Architekten**

BFK Architekten, Stuttgart  
[www.bfk-architekten.de](http://www.bfk-architekten.de)

## **Tragwerksplanung**

Ingenieurbüro Heinz-Gerd Lochbichler, Paderborn

merz kley partner ZT GmbH, Dornbirn (A)  
[www.mkp-ing.com](http://www.mkp-ing.com)

## **Brandschutzkonzept**

Martin Engel  
Sachverständigenbüro für Brandschutz, Rothenberg  
[www.engel-brandschutz.de](http://www.engel-brandschutz.de)

## **Bauausführung**

Swisslog GmbH, Dortmund (Bau-, Projektleitung)  
[www.swisslog.com](http://www.swisslog.com)

Kaufmann Bausysteme, Reuthe (A) (Holzbau)  
[www.kaufmannbausysteme.at](http://www.kaufmannbausysteme.at)

## **Baujahr**

2013

## **Ansprechpartner**

Alnatura Alnatura Produktions- und Handels GmbH  
Stefanie Neumann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: +49-62 57-93 22-687  
E-Mail: [stefanie.neumann\(at\)alnatura.de](mailto:stefanie.neumann(at)alnatura.de)

## **Fotografen**

Marc Doradzillo  
Alexander Heimann  
Axel Seidensticker  
BFK Architekten, Stuttgart  
Jürgen Öhler

## **Gebäudeart**

Hochregallager aus Holz

## **Objektdaten**

Nutzfläche: 8.934 m<sup>2</sup>  
Bruttogrundfläche: 9.360 m<sup>2</sup>  
Bruttorauminhalt: 177.000 m<sup>3</sup>  
15 Mio. Euro Investitionsvolumen, 32.000 Palettenstellplätze

## Konstruktion/Bauweise

Holzregalkonstruktion in Silobauweise auf tragender Bodenplatte; Umfassungswände aus Ortbeton; Dachtragwerk aus BSH-Binder mit Trapezblecheindeckung

## Technische Ausstattung

Nutzung der vorhandenen Luft-/Wasserpumpen, um die Bodenplatte des Vorgebäudes (nicht des HRL) zu heizen und zu kühlen; zusätzlich an den Kommissionierarbeitsplätzen elektr. betriebene Heizstrahler

## Energiekonzept

Low-Tech. Ein Klimakonzept hat den Temperaturverlauf für das HRL simuliert und Ergebnisse zwischen 12 - 22°C ermittelt. Mit entsprechend guter Dämmung von Dach und Fassaden kann somit auf eine mechanische Kühlung und Heizung verzichtet werden. Möglich wird dies durch den "Kellereffekt" der ca. 2,5 m tief abgesenkten Bodenplatte des HRL. Der Strahlungseffekt der ca. 9.000 m<sup>2</sup> große Fläche der Bodenplatte gleicht die winterlichen und sommerlichen Temperaturschwankungen über die im Erdreich vorherrschenden 10°C aus.



